

BERGSCHLÖSSL gestern.heute.morgen

Der Bergschlösslpark, nahe dem Bauernbergpark auf der Gugl gelegen besteht seit fast 300 Jahren. Im Laufe seiner wechselvollen Geschichte war er auch der erste Botanische Garten von Linz. Das im Park stehende Bergschlössl, ein barockes Baujuwel, wurde nach Plänen von Johann Michael Prunner durch den ständischen Syndikus und Sekretär, den k. Rat Jakob Mäderer von Ehrenreichscron und seiner Gattin Maria Elisabeth um 1717 errichtet. Nach einer Verfallsperiode ab 1960 erwarb die Stadt Linz 1986 das Schlösschen und den völlig verwilderten Park aus Privatbesitz und setzte beides vorbildlich in Stand. Im Schlösschen ist heute die Linzer Management Akademie LIMAK untergebracht und die Design Center Betriebsgesellschaft nützt beides auch für Veranstaltungen. So sind Park und Schlösschen heute wieder mit Funktion und Leben erfüllt.

Zeittafel:

- 1717: Errichten des Schlössls und des Parks als Barockgarten durch Jakob Mäderer. In den folgenden Jahren wird um das Schlössl Grund zugekauft.
- 1736: Nach dem Tod Mäderers geht das Schlössl in den Besitz der Stände über. Ein Meier und ein Gärtner verwalten den Besitz.
- 1777: Kauf des Bergschlössls durch das Nordicum; Ignaz Schiffermüller als Regens läßt einen Botanisch-ökonomischen Garten anlegen. Gehölzraritäten, Obst und Gemüse gedeihen. Der Garten erreicht überregionalen Ruf und ist in genauen Beschreibungen gut dokumentiert.
- 1787: Auflösung des Stiftes durch Joseph II.
- 1788: Verkauf an Johann Georg Pesendorfer, der Teile des Botanischen Gartens roden ließ, Äcker anlegte und Bauparzellen verkaufte.
- Ab 1821: viele Besitzer wechseln, das Schlösschen behält sein Aussehen, der Park unterliegt immer wieder anderen Nutzungen und verändert oftmals sein Gesicht.
- 1902: Ankauf durch den Industriellen Robert Weingärtner, der das Schlösschen als Wohnsitz für seine Familie modernisieren läßt und den Park umgestaltet. Diese Periode konnte bei Erstellung des Parkpflegewerkes durch Dipl.-Ing. Elisabeth Lehner mittels zeitgenössischer Fotos und der Erinnerungen von Zeitzeugen relativ genau rekonstruiert werden.
- 1986: Kauf durch die Stadt Linz. Behutsame Wiederherstellung des Parks
- 2005: Erstellen eines Parkpflegewerkes



Im Linzer Bergschlössl büffeln künftig Manager

Das verfallende Linzer Bergschlössl wird bald über das Dach ein neues Revueparadies erstrahlen lassen. Das ist die Vision der 13 Mitarbeiter der Linzer Management Akademie LIMAK, die im Bergschlössl künftig untergebracht werden. Die Stadt Linz hat das Schlösschen im Jahr 1986 erworben und es seitdem restauriert. Die LIMAK wird das Gebäude in ein modernes Managementzentrum umwandeln. Die Stadt Linz hat das Schlösschen im Jahr 1986 erworben und es seitdem restauriert. Die LIMAK wird das Gebäude in ein modernes Managementzentrum umwandeln.



Das Bergschlössel bey Linz. um das 1700 Jahre. Johann Jakob Mäderer von Ehrenreichscron unter der glückl. Regierung J. A. des Kaisers Koat II.
Das Bergschlössel bey Linz.
Man mag die Palläste ziehen
Zerwehrt man den Pensel fiekren
Siegen dem was Wald und Hell
mit der schönsten Mählerey
ist es doch nur ein Copey
im Original vorstell.



Zukünftige Gestaltungsziele:

Der ursprüngliche Barockgarten ist bis auf die noch weitgehend erhaltenen Gartenmauern verschwunden. Bis auf einen Streifen Sommerblumen aus der Barockzeit vor dem Haus kann er nicht wieder hergestellt werden. Aber die Idee des Botanisch-ökonomischen Gartens von 1777 wird wieder aufgegriffen. Besondere Arten und Baumpersönlichkeiten finden in Gehölzonen oder als Solitäre und Gruppen Platz. Der Park wird in der Zonierung um 1910 gestaltet.



BERGSCHLÖSSL heute

